

A1-Ä1 Kieler Woche: Standgebühren für gemeinnützige Vereine senken!

Antragsteller*in: Daniela Sonders (KV Kiel)

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 2 bis 3 einfügen:

Die Kieler Grünen setzen sich für eine Vergünstigung bzw. das Erlassen der Standgebühren von gemeinnützigen Vereinen und Initiativen der Kieler Stadtgesellschaft auf dem gesamten Gelände der Kieler Woche ein. Ein "versteckter" Bereich wie der Schlossgarten etc. ist nicht ausreichend.

Es soll geprüft werden, dass möglichst auf jedem von der Stadt / dem Kieler-Woche-Referat verwalteten Bereich mind. 2-3 Plätze für gemeinnützige Vereine aus der Kieler Stadtgesellschaft bis 2 Monate vor der Kieler Woche reserviert werden.

Wir fordern die Rückkehr der "Kieler Initiativenmeile", damit die Anliegen der Kieler Bürger*innen an prominenter Stelle dargestellt werden können.

Es soll eine zusätzliche Standgebührensatzung geben, bei der Strom, Wasser/Abwasser, Müllgebühren etc. optional zubuchbar sind.

Dabei sollen gemeinnützige Vereine und Initiativen auf den bekannten Kanälen der Stadt Kiel sowie über ihre Verbände, Zusammenschlüsse etc. über diese neue Satzung informiert werden.

Späteste Umsetzung für diese Satzung soll für die Kieler Woche 2025 gelten, ein Probebetrieb soll bereits während der Kieler Woche 2024 losgehen.

Begründung

Wie auf der KVM besprochen / vorgestellt.